

Portugal - Wein & Genuss

Portugal Rundreise



Tourcode: 129327 Buchungs-Nr.: 90D2020_27



- 8-tägige Lebens-Art-Reise durch Portugal
- Fahrt auf einem privaten Rabelo Boot
- Genuss abseits der bekannten Wege

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Portugals Weinregionen: Trendziel für Kenner und Entdecker, die Genuss abseits der bekannten Wege suchen. Was für ein herrlicher Anblick: Auf den Weinterrassen entlang des Douro ist im Herbst die Traubenlese in vollem Gange, während aromatischer Portwein in großen Fässern reift. Tief hat sich der Fluss in die Erde gegraben und eine faszinierende Landschaft hinterlassen - wie geschaffen für die süßen Trauben. Zum traditionellen Genuss gehören natürlich auch landestypische Köstlichkeiten. Ob bei einer Tour durch Portos gemütliche Tavernen oder einem Kochkurs in einem althehrwürdigen Gutshaus - Portugal muss man nicht nur sehen, sondern auch schmecken.

1. TAG ANKUNFT PORTO - VIANA DO CASTELO

Sie fliegen mit Lufthansa, Swiss oder TAP nach Porto (Flugdauer ca. 3 Std.). Nach der Ankunft Transfer zum Hotel Pousada Viana do Castelo. Freuen Sie sich am Abend bei einem stimmungsvollen Dinner im Hotelrestaurant auf das Beste, was die Gastronomie aus der Minho-Region zu bieten hat. Dabei genießen Sie die phantastische Aussicht über die Stadt. Dieser Ort vereint das Grün des Gebirges, das Silber des Flusses und das Blau des Meeres in seinen Wänden und Vorhängen. (A)

2. TAG VIANA DO CASTELO

Bei einem kleinen Morgenspaziergang nach dem Frühstück lernen Sie Viana do Castelo kennen. Der hübsche Ort liegt an der Mündung des Flusses Lima, zwischen dem Meer und den Bergen. Im Zeitalter der Entdeckungsreisen war die Stadt ein bedeutender Abfahrtsort - viele portugiesische Entdecker starteten von hier aus ihre Weltreisen! Die engen, gewundenen Straßen der Altstadt sind von wunderschönen Häusern und Palästen geprägt. Anschließend fahren Sie in die historische Stadt Braga und das religiöse Heiligtum Bom Jesus do Monte. Dieses atemberaubende Heiligtum beeindruckt unter anderem durch seine barocke Monumentaltreppe. Auf den 17 Stationen der im Zickzack geführten Treppe stellen allegorische Statuen den Leidensweg Jesu, christliche Tugenden und vieles mehr dar. Am Nachmittag kehren Sie nach Viana do Castelo zurück und genießen den Rest des Tages zur freien Verfügung. (F)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Swiss oder TAP
- Rail&Fly (1.Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen und im Boot
- 7 Übernachtungen im Hotel
- Frühstück (F), 2 Mittagessen (M), 3 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Führungen und Eintritte
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Business-Class Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Lissabon	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- Quinta de São Bernardo Rebstocke und edle Tropfen
- Castas e Pratos Restaurant Innovative Küche im Douro-Tal
- Douro erkunden Fahrt auf einem privaten Rabelo Boot
- Bei der Viscountess von Varzea Beim Kochkurs traditionell genießen
- Portwein-Öffnen für Profis Nichts für Anfänger

TEILNEHMERZAHL: mindestens 8, maximal 14

3. TAG VIANA DO CASTELO - GUIMARÃES - DOURO-TAL

Sie verlassen die Minho-Region und besuchen den barocken Mateuspalast nahe Vila Real. Die Casa de Mateus wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut, und die Gärten gehören zu den schönsten des Landes. Anschließend besichtigen Sie das mittelalterliche Zentrum von Guimarães, UNESCO-Welterbe und dank seiner gut erhaltenen Bausubstanz sehr sehenswert. Weil hier der erste portugiesische König geboren worden sein soll, gilt die Stadt als Gründungsort Portugals. Am Abend erreichen Sie das Douro-Tal, wo Sie im Hotel Six Senses Douro Valley einchecken. Das historische Landgut ist geprägt durch ein zugleich rustikal wie trendiges Design und befindet sich direkt am Douro inmitten der Weinberge. Am Abend genießen Sie ein Dinner in dem Restaurant Castas et Pratos, welches mit seiner modernen und kreativen Küche begeistert. (F/A)

4. TAG DOURO-TAL

Das Douro-Tal ist außergewöhnlich schön: Weinterrassen, Waldgebiete und Dörfer bestimmen das abwechslungsreiche Bild entlang des Flusses. Erstes Ziel des Tages ist die Quinta de São Bernardo. Schauen Sie sich die Rebstöcke an, lernen Sie alles über die Herstellung und kosten Sie schließlich die leckeren Tropfen. Anschließend geht es auf ein kleines, traditionelles Rabelo-Boot. Dabei offenbart jede Biegung des Flusses neue, überwältigende Ausblicke! Eine Besonderheit dieser Boote ist, dass sie fast ausschließlich von der Strömung angetrieben werden. Flussaufwärts werden die Boote getreidelt, also vom Ufer aus gezogen. Zu Mittag sind Sie auf einem Weingut: Essen, verkosten und erleben Sie nach Herzenslust! Am Abend haben Sie die Möglichkeit, ein Dinner mit großartigem Blick auf das Douro-Tal in dem Restaurant Ihres Hotels Six Senses zu genießen. Gerne nehmen wir eine Tischreservierung für Sie vor. (F/M)

5. TAG DOURO-TAL

Heute lernen Sie die aktuelle Viscountess von Varzea - Maria Manuel Cyrne - auf ihrem historischen Weingut kennen. Mit 50 Jahren entschied sich die damalige Lehrerin, das Anwesen der Familie zurückzuerwerben und damit einen Lebenstraum zu verwirklichen. Ihre Leidenschaft für die traditionellen Aromen der Douro-Küche gibt Sie gerne im familiären Kochkurs an Sie weiter, während sie Ihnen Geschichten über das Weingut und Anekdoten aus ihrem abwechslungsreichen Leben erzählt. Nach der gemeinsamen Zubereitung wird die Mahlzeit in einem der Speisesäle oder auf der Terrasse serviert (wetterabhängig). Am Abend haben wir für Sie einen Tisch im angesagten Restaurant DOC von Küchenchef Rui Paula reserviert: Feinste regionale Zutaten und Weine bestimmen die Küche, während sich das Haus in reizvoller Lage am Douro Fluss mit wunderschönem Blick ins Tal stilvoll und weltoffen präsentiert. (F/M)

6. TAG DOURO-TAL - PORTO

Nach Ihrem genussvollen Frühstück fahren Sie direkt nach Porto. Die Altstadt von Porto wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Eine ausführliche Besichtigung zeigt Ihnen die wichtigsten Kirchen und Sehenswürdigkeiten, darunter die Bauwerke des prosperierenden 19. Jahrhunderts, etwa den Palácio da Bolsa. Ein besonderes Juwel neogotischer Bauweise ist die Buchhandlung Lello & Irmao: Sie birgt den wahr gewordenen Traum jedes Bibliomanen: edel patinierte Holzregalflächen bis unter die verzierte Decke und einen beeindruckend geschwungenen Treppenaufgang ins obere Stockwerk. Abschließend können Sie die steilen Stufen des Torre de Clérigos hinaufsteigen und einen grandiosen Panoramablick auf Porto genießen. Nach dem Check-in im Hotel The Yeatman - mit sagenhaftem Ausblick

KLIMA UND REISEZEIT

Im Norden Portugals herrscht mildes atlantisches Klima. Portos Klima ist gemäßigt, die Sommerhitze wird durch kühle, nördliche Winde gemildert. Beste Reisezeit ist von Mai bis Oktober.

UNTERKÜNFTE

Viana do Castelo 2 Nächte Pousada de Viana do Castelo (4 Sterne) - Room, Auf einem kleinen Berg gelegen

Viana do Castelo: Pousada de Viana do Castelo (4 Sterne) - Superior Room, Zimmer mit Aussicht

Douro-Tal: 3 Nächte Six Senses Douro Valley (5 Sterne) - Quinta Deluxe Room, Ehemaliges Bauernhaus direkt am Douro

Douro-Tal: Six Senses Douro Valley (5 Sterne) - Quinta Deluxe Room, Große moderne Zimmer mit bodentiefen Fenstern

Porto 2 Nächte The Yeatman (5 Sterne) - Executive Room, Zimmer mit traumhaftem Blick auf die Stadt

Porto: The Yeatman (5 Sterne) - Executive Room, Boutique-Hotel mit Spa Bereich und Stadtpanorama

VERLÄNGERUNG: LISSABON

Besuchen Sie Portugals Hauptstadt Lissabon, die sich an der Tejo-Mündung malerisch auf sieben Hügel erstreckt. Erleben Sie einen gelungenen Mix aus klassischer Architektur, feinen Stränden und portugiesischer Kulinariik. Lissabon ist nicht nur Portugals atemberaubende Hauptstadt, sondern auch eine der charismatischsten und lebhaftesten Metropolen in Westeuropa. Leistungen: Transfers, 2 Übernachtungen im Pousada de Lisboa Hotel (5 Sterne, Superior Room), Frühstück, ganztägige Stadtführung, mit privater Deutsch sprechender Reiseleitung & Privatwagen. Preis: ab 1.190 EUR

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Braga - Wallfahrtskirche "Bom Jesus do Monte"

Ein Besuch der Wallfahrtskirche des Bom Jesus do Monte gehört für viele zu einer Rundreise durch Portugal dazu. Das Heiligtum, das 2019 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde, befindet sich im Osten der Stadt Braga auf der Anhöhe von Espinho. Zu dem rund 30 Hektar großen Areal gehören eine riesige Parkanlage mit einem See, idyllische Barockgärten, kleinere Kapellen, ein Museum mit sakralen Ausstellungsobjekten und eine Bibliothek. Im Mittelpunkt steht die Basilika im klassizistischen Stil. Über eine imposante Treppenanlage, die aufwendig mit Statuen und Figuren ergänzt wurde, gelangen Sie zum Haupteingang. Eine Alternative zu den nahezu 600 Stufen bietet die parallel verlaufende Wasserballastbahn aus dem Jahre 1882. Sie gilt als älteste ihrer Art weltweit. Der Bau der eindrucksvollen Basilika mit ihren Doppeltürmen begann 1784. Bis zu ihrer Fertigstellung vergingen 26 Jahre. Das Innere der Kirche wirkt bis auf den üppig verzierten Altar sowie einige Gemälde des Malers Pedro Alexandrino bewusst schlicht gestaltet.

3. Tag Vila Real - Palast "Casa de Mateus"

Eine Rundreise durch Portugal bietet den Vorteil, viele verschiedene

über Porto und den Duoro - können Sie den Abend auf eigene Faust ausklingen lassen. Oder Sie begeben sich optional auf eine Petiscos-Tour: Bei diesem 'Häppchen'-Ausflug stehen landestypische Köstlichkeiten auf dem Programm, die an verschiedenen Stationen auf Sie warten. Gleichzeitig lernen Sie bei Ihrem Spaziergang die kleinen Gassen von Porto kennen. In kleinen 'Tascas' - typische Lokale für Fingerfood - werden Ihnen Käse, Schinken, Sardinen in Olivenöl sowie Bier und regionale Weine serviert. (F)

7. TAG PORTO

Heute gehen Sie zur Fundação de Serralves, einem der Highlights von Portugal für Kunstliebhaber. Am Rande der Stadt gelegen, zeigt das Museum der Stiftung Werke von zeitgenössischen Künstlern, darunter Richard Serra, Ed Ruscha und Gerhard Richter. Miteinbezogen sind auch andere Sparten wie Musik, Performance, Tanz und Architektur. Machen Sie einen Spaziergang im Serralves Park, einem einzigartigen Beispiel des Landschaftserbes in Portugal, das eine Gesamtfläche von 18 Hektar einnimmt und sich aus einer Vielzahl wunderschöner, harmonisch miteinander verbundener Räume zusammensetzt: formale Gärten, Wälder und ein traditionelles Bauernhaus. Sie haben den Nachmittag zur freien Verfügung. Schlendern Sie noch ein wenig durch Portos schöne Altstadt. Oder wie wäre es mit einem Portweintasting bei Graham's, wo seit dem 19. Jahrhundert exklusive, vollmundige Weine aus der Region entstehen? Am Abend kommen Sie wieder zusammen und können sich auf das Farewell-Dinner in dem Restaurant Barão de Fladgate freuen. Machen Sie sich auf Überraschendes gefasst: Es ist gar nicht so einfach, eine gute alte Flasche Port richtig zu öffnen! (F/A)

8. TAG PORTO - RÜCKFLUG

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen, wo Ihr Rückflug mit Lufthansa, Swiss oder TAP startet (Flugdauer ca. 3 Std.). (F)

Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Business-Class Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Lissabon	auf Anfrage

Schätze des Landes entdecken zu können. Einer dieser Schätze ist der Mateuspalast, auf portugiesisch als "Casa de Mateus" bezeichnet. Er befindet sich im Ort Mateus, nur wenige Kilometer von der größeren Stadt Vila Real entfernt.

Dieser aus der Barockzeit stammende Palast besticht mit stilvoller Eleganz und reichhaltigem Dekor, ohne dabei mit zu viel Prunk um sich zu werfen. Schon äußerlich beeindruckt der Mateuspalast mit detailreichen Dekorelementen und regt die Phantasie an, sich auf eine Zeitreise zu begeben und Adlige in edlen Kleidern vorzustellen, wie sie früher die Wege entlangwanderten. Dazu passt dessen Umgebung mit einem weitläufigen Garten, der mit seiner floralen Pracht zum Genießen und Verweilen einlädt.

Auch im Palastinneren werden Sie bei einer Führung viel zu entdecken haben und die aufwändig verzierten Holzdecken sowie Silber- und Keramikschätze bestaunen.

6. Tag Porto - Altstadt von Porto

Häufig wird das malerische Porto im Norden Portugals auch als „Barockstadt“ bezeichnet, kein Wunder bei den zahlreichen barocken Kirchen, die sich überall in der Stadt finden lassen. Überhaupt ist gerade die Altstadt Portos, anders als die meisten Großstädte, weniger geprägt von kolossalen Einzelbauten, sondern fasziniert mit einem imposanten Gesamtgefüge zahlloser prächtiger Bauwerke.

Die meisten der bedeutenden und bemerkenswerten Barockbauten der Altstadt Portos wurden von dem italienischen Architekten Niccolò Nasoni erdacht und entworfen. Typisch für die Altstadt sind auch die vielen gewundenen und engen Gassen, sie formen zusammen mit der dichten Häuserbebauung die terrassenartige Struktur der Altstadt. Die charakteristischen Gassen wurden zudem von dem portugiesischen Institut für Architekturerbe unter Denkmalschutz gestellt.

Zu den beeindruckendsten Bauwerken der Altstadt Portos gehören wie schon gesagt viel Kirchen und Kathedralen, wie zum Beispiel die Igreja Santa Clara, die Igreja do Carmo, die Igreja Sao Francisco oder die Capela Carlos Alberto. Aber natürlich bereichern auch andere Sehenswürdigkeiten das Bild der Altstadt, so beispielsweise der Glockenturm Torre dos Clerigos, der Palacio da Bolsa, die Sinagoga Kadoori oder das Almeida-Garrett-Denkmal.

Porto - Börsenpalast

Bei einer Rundreise durch Portugals Nordregion gehört ein Besuch von Porto, der mit 240.000 Einwohnern zweitgrößten Stadt des Landes, in der Regel zum Standardprogramm. Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt von Porto ist der Palacio de Bolsa (Börsenpalast) in der Rua de Ferreira Borges.

Der Grundstein für den im Stil des berühmten Renaissance-Architekten Andrea Palladio erbauten neoklassizistischen Großbaus wurde 1842 gelegt. Bis 1911 diente der Palast mit dem prägnanten Uhrturm als Börse für die nordportugiesische Wirtschaft. Heute gilt der für die Öffentlichkeit zugängliche Palast als eines der attraktivsten Konferenzzentren der iberischen Halbinsel. Insbesondere der als Repräsentanz-Saal 1862 geschaffene, oft für Staatsempfänge genutzte Salao Arabe (Arabischer Saal) mit den vergoldeten Wänden und einer reichen maurischen Ornamentik zieht viele Touristen an. Ebenso sehenswert sind der von einer großen Glaskuppel überspannte Innenhof des Börsenpalastes sowie der mit Gemälden reich geschmückte Sitzungssaal des früher hier tagenden Handelsgerichts.

7. Tag Porto - Altstadt von Porto

Häufig wird das malerische Porto im Norden Portugals auch als „Barockstadt“ bezeichnet, kein Wunder bei den zahlreichen barocken Kirchen, die sich überall in der Stadt finden lassen. Überhaupt ist gerade die Altstadt Portos, anders als die meisten Großstädte, weniger geprägt von kolossalen Einzelbauten, sondern fasziniert mit einem

Städte

Porto

Im Norden Portugals, direkt an der Atlantikküste erstreckt sich die malerische und faszinierende Hafenstadt Porto. Sie ist die zweitgrößte Stadt des Landes und wird wegen ihrer enormen Größe und wirtschaftlichen Bedeutung häufig „Hauptstadt des Nordens“ genannt. Im Ballungsraum Grande Porto leben rund 1,3 Millionen Menschen.

Die Stadt verfügt über ein ausgesprochen angenehmes Klima. Die Bewohner selbst sehen ihre Stadt als heimliche Hauptstadt Portugals da sie immerhin Namensgeberin des Landes war. Gemessen an den Attraktionen und Sehenswürdigkeiten könnte sie in jedem Fall Hauptstadt werden. Nicht umsonst wird sie von vielen auch als „Barockstadt“ bezeichnet.

Unbedingt gesehen haben sollte man die Kathedrale Se do Porto, den Torre dos Clerigos, den Praca da Ribeira am Rio Douro, die Börse, das Rathaus und die Avenida dos Aliados, sowie die zahlreichen imposanten Kirchen wie die Igreja di Carmo, die Igreja da Trindade, die Igreja Sao Francisco und die Igreja de Santo Ildefonso, letztere beeindruckt ganz besonders und besticht durch ihre mit Azulejos geschmückte Außenfassade.

Viana do Castelo

An der Mündung des Rio Lima thront das sehenswerte Viana do Castelo. Dank der günstigen Lage im Norden von Portugal, ist die Stadt der perfekt Ausgangspunkt in diesen Teil des Landes und darf auf keiner Rundreise fehlen. Ihre Tour durch den Ort beginnen Sie am besten auf dem Monte de Santa Luzia. Hier oben lockt nicht nur die beeindruckende Architektur der Sagrado Coração de Jesus, sondern auch der herrliche Ausblick. Schnell wird hier oben klar: Viana do Castelo ist schon seit jeher eng mit dem Meer verbunden. Einen Teil dieser verwobenen Geschichte können Sie im Hafen besichtigen. Hier ankert das Museumsschiff Gil Eannes, das den Kabeljau fischern einst als Krankenhaus auf hoher See diente. Noch heute laufen täglich zahlreiche Schiffe aus - ein kleines Spektakel, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Genauso umtriebiger geht es in der malerischen Altstadt mit dem historischen Praça da República zu, der zu den schönsten Plätzen des Landes zählt.

Braga

Die Stadt Braga in Nordportugal hat kulturell als auch geschichtlich einiges zu bieten. Hinter modernen Einkaufsstraßen entdeckt der Besucher barocke Gebäude und gotische Kirchen in den engen Gassen. Die Sehenswürdigkeiten von Braga sollten auf keiner Rundreise ausgelassen werden. In der drittgrößten Stadt Portugals herrscht kein Gedränge, sodass auch eine Erkundungstour mit dem Mietwagen gemacht werden kann. In ganz Nordportugal gehören die Gärten Santa Barbara zu den schönsten Parkanlagen. Sie wurden im 17. Jahrhundert errichtet und befinden sich in unmittelbarer Nähe der historischen Cathedral Sé de Braga. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und die älteste Erzdiözese des Landes. Eine Besichtigung des Kreuzgangs, wo man die Königskapelle mit den Sarkophagen Heinrichs von Burgund und seiner Gattin Dona Teresa sowie die Schatzkammer bewundern kann, gehört zu den Höhepunkten eines jeden Aufenthalts. Ein Besuch der Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, hoch oben auf einem Hügel erbaut, wird ebenfalls einen unvergessenen Eindruck hinterlassen.

Pinhao

Im Norden von Portugal befindet sich das kleine Städtchen Pinhão. Auf einer Rundreise durch Portugal kann man von Porto aus in einem Oldtimerbus den Ort Pinhão besuchen. Viele Besucher kommen auch direkt mit dem Zug und halten an einer Bahnstation, die mit

imposanten Gesamtgefüge zahlloser prächtiger Bauwerke.

Die meisten der bedeutenden und bemerkenswerten Barockbauten der Altstadt Portos wurden von dem italienischen Architekten Niccolo Nasoni erdacht und entworfen. Typisch für die Altstadt sind auch die vielen gewundenen und engen Gassen, sie formen zusammen mit der dichten Häuserbebauung die terrassenartige Struktur der Altstadt. Die charakteristischen Gassen wurden zudem von dem portugiesischen Institut für Architekturerbe unter Denkmalschutz gestellt.

Zu den beeindruckendsten Bauwerken der Altstadt Portos gehören wie schon gesagt viel Kirchen und Kathedralen, wie zum Beispiel die Igreja Santa Clara, die Igreja do Carmo, die Igreja Sao Francisco oder die Capela Carlos Alberto. Aber natürlich bereichern auch andere Sehenswürdigkeiten das Bild der Altstadt, so beispielsweise der Glockenturm Torre dos Clerigos, der Palacio da Bolsa, die Sinagoga Kadoori oder das Almeida-Garrett-Denkmal.

fantastischen Keramikfliesen gestaltet wurde und unbedingt auch einen Besuch wert ist. Das Dorf befindet sich zwischen dem Fluss Duero und dem Pinhão, seinem Nebenfluss. Auf der Rundreise sollte auch die Besichtigung einiger Weingüter nicht fehlen, denn Pinhão liegt mitten im Douro-Tal, dort, wo der portugiesische Portwein zu Hause ist. Der Ort verzaubert mit seinen Weingärten, uralten Quintas und dem mächtigen Fluss Douro. Sehr zu empfehlen ist auch eine Bootstour auf dem Douro, wo man sich bei sommerlichen Temperaturen ein wenig Wind um die Ohren wehen lassen kann. Kleine Lokale und Restaurants mit deftigem portugiesischem Essen sorgen für das leibliche Wohl eines jeden Reisenden, der sich von der Atmosphäre der Gegend verzaubern lassen möchte.

Guimaraes

Auf Ihrer Rundreise werden Sie Portugal nicht nur für seine faszinierende Natur schätzen lernen, sondern auch für die vielen historischen Städte.

In Nordportugal, etwa 45 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Porto, wartet Guimaraes auf Ihren Besuch. 2012 war es zusammen mit dem slowenischen Maribor die Kulturhauptstadt Europas. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und rechtfertigt aufgrund der zahlreichen Sehenswürdigkeiten die besondere Auszeichnung.

Auf einem Hügel mit Blick über die südlichen Stadtgebiete steht das Castelo, eine mehr als 1.000 Jahre alte romanische Burganlage mit starken Mauern. Von der langen und prunkvollen Vergangenheit der Stadt zeugt zudem der Paco Ducal, einer der prächtigsten portugiesischen Adelssitze des 15. Jahrhunderts. Die Altstadt lädt mit ihren verträumten Gassen und dem Rathaus aus dem 14. Jahrhundert zu einem ausführlichen Rundgang ein. Auf diesem sollten Sie sich zudem den Largo do Brasil, der als einer der schönsten Plätze von Guimaraes gilt, nicht entgehen lassen.

Vila Real

Die alte Stadt Vila Real in Portugal liegt auf einem Bergplateau, am Zusammenfluss der beiden Flüsse Corgo und Cabril, inmitten der Gebirge Serra do Alvao, Serra do Marao und Serra do Montemuro. Es ist eine faszinierende Stadt im Landesinneren, mit einer Uferstraße über einer tiefen Schlucht, durch die der Fluß Corgo fließt. Es lohnt sich, auf einer Rundreise durch Portugal mit einem Mietwagen diese Stadt zu besuchen. Sehenswert sind die gotische Kathedrale Se', das Pacos do Concelho (Rathaus), die Kirche Igreja da Misericordia, die Kirche Igreja dos Clerigos, der Mateuspalast und seine Gärten, sowie der Parque Natural do Alvao. Alljährlich findet in Vila Real das Motorradrennen Circuito de Vila Real statt. Die Region um Vila Real ist geprägt von einer einzigartigen Landschaft und bietet für Naturliebhaber zahlreiche beschilderte Wanderwege, auf denen man die Gegend erkunden kann. Auch das kulinarische Angebot dieser Region kann sich sehen lassen. Reichhaltige Süßspeisen und traditionelle Gerichte erwarten den Besucher.